Es ist Hoffnung
vorhanden für den Kränksten bei dem rechtzeitigen Gebrauch von
Forni's
Alpenkräuter

Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gewesen, wo dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel nicht Gutes gethan.

Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungsschwäche, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.

Er ist ehrlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von den Eigentümern.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Dampfschiffs-Agentur
von
Theo. Graf, Hermann, Mo

Nord - Deutscher Loyd
New York, Baltimor und Bremen.

Hamburg-American Line
New York, London, Cherburg und Hamburg.

American und Red Star Linie
Philadelphia, New York und Antwerpen.

Genaue Auskunft über Pasagier-Transportation, Abfahrt der Dampfschiffe, u. s. w. Tickets für Kajüten- und Zwischendecke Passagiere via New York oder Baltimore von und nach irgend einem Orte Europas zu besonders niedrigen Preisen zu haben. Wer Angehörige aus der alten Heimath hereinkommen lassen will, wirds in seinem Intresse finden, in meiner Office vorzusprechen.

FRED HANNE
MORRISON, - - - MO.
Wm. J. Lemp Brewing Co.

Keg- und Flaschen Bier.

Alle Aufträge in beliebigen Quantitäten im Keg sowohl als wie in Flaschen, werden prompt ausgeführt. Das Flaschen - Bier aus Lemp's Brauerei steht unübertroffen da und hat noch überall vollständige Zufriedenheit gegeben.

Special Brew Falstaf Flaschenbier

Nichts Besseres
Nichts Sicheres
gegen
Stickhusten, Whooping Cough
— als —
Dr. J. Conzelman's Husten-Syrup

Tausnede, darunter viele Familien in Gasconade County legen Zeugniß ab von der wunderbaren Heilkraft dieser unübertrefflichen Medizin. Ebenfalls gut gegen
Bräune, Husten u nd Erkältungen.
Enthält keine Opiate oder Brech mittel und ist angenehm zu nehmen.
Zu haben in Hermann bei Walker Bros. und Geo. Minge und bei C. H. Bracht in Fredericksburg.

PILES CURED
WITHOUT THE KNIFE

Protruding Piles, Itching Piles, Bleeding Piles, Fistula Fissure and all diseases of the Rectum CURED under a positive GUARANTEE.

YOU PAY NOTHING UNTIL CURED. My treatment is mild, absolutely reliable and permanent. Write to or call and see the parties whose names I publish in this advertisement, they live in your, or adjoining County. I cured THEM and can CURE YOU.

W. B. Bledsoe, Malden. Sam Pikey, Conran.
Swan Johnson, Puxico. J. F. Phillips, Clayton.
R. N. Tiermenstein, Benton Chas. D. Mathews, Sikeston.

SEND FOR MY 172 PAGE FREE BOOK for men and my 68 page book for women, I will send them to you free and postage paid. These books contain much information of great value to any one afflicted with piles or any form of rectal trouble, and hundreds of testimonial letters. Whether you take treatment or not you are welcome to both books. Write to-day—it will pay you.

SPECIALIST. ESTABLISHED 36 YEARS. M. NEY SMITH, M. D., S.E.COR. 12TH & OLIVE STS. ST. LOUIS, MO.

Für Farm und Garten

Schafe und Lämmer im Maisfeld.

Es ist bekannt, daß viele Farmer, um die Mühe und Kosten des Einheimsens der Frucht zu sparen, die Aberntung direkt durch die Nutztiere auf dem Felde besorgen lassen. So sieht man häufig, daß das Hornvieh und die Schweine sich im Maisfelde gütlich tun und dabei natürlich fett und rund werden. Dieses System der direkten Abweidung durch das Vieh hat sich, unter Beobachtung gewisser praktischer Maßregeln, als sehr vorteilhaft bewiesen und wird von einem Farmer, der es einmal eingeführt hat, schwerlich wieder aufgegeben werden. Es ist aber nicht nur den Züchtern von Hornvieh und Schweinen zu empfehlen, sondern auch den Schafzüchtern, die damit besonders auch das Gedeihen der jungen Lämmern fördern werden. Es sind dabei folgende allgemeine Regeln zu beobachten:

Wünscht man, daß zunächst nur die Blätter, die Unkräuter und die unteren Kolben an den Maisstauden abgefressen werden, so sollte man vorerst nur die Lämmer für sich allein ins Maisfeld treiben. Wünscht man die Ernte des Maises durch die Tiere aber in vollkommener Weise ausgeführt zu sehen, so sollte man die Schafe für sich allein oder zusammen mit den Lämmern eintreiben. Gehen die Schafe zusammen mit den Lämmern, so gewöhnen sich diese viel schneller an die Maisnahrung. Auf einen Acre Mais kann man etwa 12 Schafe oder 20 Lämmer rechnen.

Im Anfange dürfen die Schafe nur für kurze Zeit in ein Maisfeld getrieben werden, weil sie sich sonst überfressen. Gut ist es, wenn man in der Nähe des Maisfeldes eine Kleeweide oder eine andere gute Weide hat, in welcher die Schafe zunächst auch noch einen guten Teil des Tages zubringen können. Nachdem die Schafe sich dann erst einmal an den Mais gewöhnt haben, können sie nachher soviel davon fressen, als sie mögen, ohne daß sie dadurch irgendwelchen Schaden erleiden. Lämmer können sich im Maisfelde nicht überfressen, da sie an und für sich schon so langsam fressen, daß sie gar nicht ein Zuviel des Maises aufnehmen können.

Nachdem die Schafe schon gut im Maisfelde aufgeräumt haben, kann man zur Beendigung der „Erntearbeit" auch noch die Schweine eintreiben. Die Schweine fressen alsdann noch das, was die Schafe oder Lämmer an den Körnerkolben oder sonstwie an der Maisstaude übersehen haben. Indessen lassen auch die Schafe allein, wenn das Beweiden des Maisfeldes durch sie richtig geleitet wird, nur wenig vom Mais übrig und machen dann auch ihrerseits allein schon praktisch reine Arbeit.

* * *

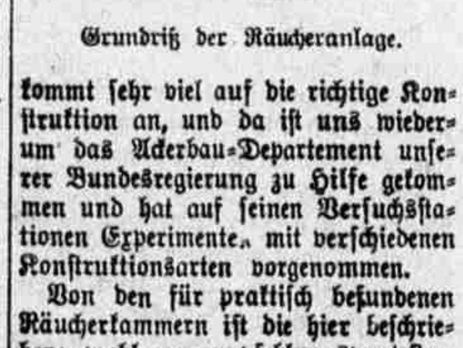
Räucherkammern.

Ein großer Vorteil für einen praktischen und systematischen Farmbetrieb ist eine gute Räucherkammer zur Präservierung der Fleischwaren für längere Zeit, zumal dort, wo der Farmer sich nach bester Möglichkeit die Nahrungsmittel selbst beschafft und herrichtet. Bei diesen Räucherkammern

Grundriß der Räucheranlage.

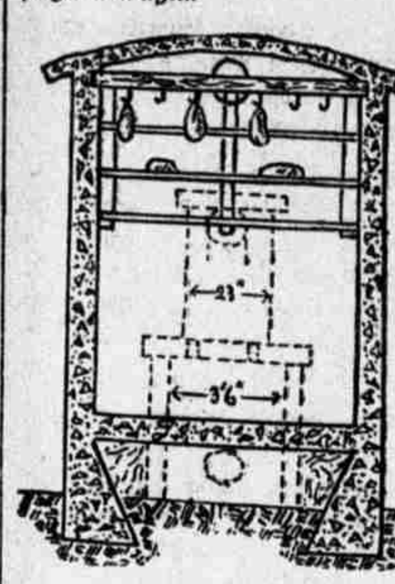
kommt sehr viel auf die richtige Konstruktion an, und da ist uns wiederum das Ackerbau-Departement unserer Bundesregierung zu Hilfe gekommen und hat auf seinen Versuchsstationen Experimente mit verschiedenen Konstruktionsarten vorgenommen.

Von den für praktisch befundenen Räucherkammern ist die hier beschriebene wohl am empfehlungswertesten. Die Abbildungen geben den Grundriß, die Seitenansicht, und die Giebelansicht (Querschnitt) der Anlage wieder. Die Heizung befindet sich auf der Außenseite des Gebäudes, weil sie dann bequemer bedient werden kann;



Seitenansicht.

Feuer und Rauch können von dieser Stelle aus leicht unterhalten und richtig kontrolliert werden, und zugleich wird bei dieser Anordnung die Gefahr, daß das Fleisch überhitzt wird, wesentlich verringert. Das aus Konkrete errichtete Rauchhaus kann auch, da es kühl und sanitär ist, als Vorratskammer für Fleisch dienen; wird vor die Tür desselben ein gutes Schloß gehängt, so ist auch ein Einbruch nicht zu befürchten. Wird der Zement zu 50 Cents und das Holz zu 30 Dollars per Tausend gerechnet, so kostet die Errichtung des abgebildeten Rauchhauses, die Arbeitskosten nicht mitgerechnet, etwa 65 Dollars. Der Materialbedarf stellt sich dabei folgendermaßen.



Giebelansicht (Querschnitt).

48 Sack Zement, 4 Ladungen (je 1¼ Kubikyard) Sand, 8 Ladungen (Fuhren) Steine, 1 Tür, für den Türrahmen 2 „2x4x12" - Hölzer, 3 „2x4x14" - Hölzer zum Eintreiben der Fleischhaken, Holz für die Formen zum Konkretgießen: 18 „2x4x10" - Hölzer, 16 „2x4x8"-Hölzer, 600 Fuß Bedachungsbretter.

Die Kosten kann der einzelne Farmer unter Zugrundlegung der lokalen Materialpreise leicht selbst berechnen. Alle übrigen Konstruktionseinzelheiten sind aus den drei Zeichnungen ersichtlich, so daß hiernach der Praktiker sich leicht eine solche Räucherkammer aus Konkrete erbauen kann.

* * *

Winterroggen.

Winterroggen, der in den nördlichen Staaten um die Mitte September ausgesät wird, liefert zeitig im Frühjahr eine der besten Weiden. Dieser Roggen beginnt im Frühjahr schon sehr zeitig — meist eine Woche bis zehn Tage früher als das Gras — zu wachsen und entwickelt sich dann sofort sehr kräftig. Schafe und kleine Ferkel können auf ein solches Feld schon aufgetrieben werden, wenn der Roggen erst vier oder fünf Zoll hoch ist; werden nicht zu viele Tiere aufgetrieben, so liefert ein solches Roggenfeld für drei bis vier Wochen eine gute Weide. Die Zeit dieser Roggenweide dauert etwa von April bis Mitte Mai, in einigen Gegenden noch etwas länger.

Will man Winterroggen für eine derartige Weidenutzung aussäen, so sollte man pro Acre 2 bis 2½ Bushels Saatgut nehmen. Diesen Winterroggen zur Weide erst im Frühjahr auszusäen, ist nicht ratsam; er wird dann nicht so gut wachsen und außerdem bei warmem Wetter stark dem Rost zum Opfer fallen.

Nachdem in der beschriebenen Weise Winterroggen im Frühjahr als Weide benutzt ist, verbleibt reichlich Zeit, um noch eine Körnerernte oder eine Maisernte zur Ensilierung auf dem betreffenden Lande heranzuziehen. Oder man kann dann auch das Land umbrechen und noch eine andere Körnerfrucht zur Weidenutzung anbauen.

* * *

Melke mit trockener Hand!

Mit dem ersten Preise gekrönt wurde seinerzeit bei einem Preisausschreiben die Abhandlung eines Minnesotaer Farmers über die viel umstrittene Frage, ob es besser sei, mit nassen, oder mit trockenen Händen zu melken. Der betreffende Farmer trat entschieden für das Melken mit trockener Hand ein und begründete seine Ansicht mit folgenden Argumenten:

„Bei einem Vergleich der verschiedenen Melkmethoden sind es meiner Ansicht nach hauptsächlich drei Punkte, welche als äußerst wichtig berücksichtigt werden müssen; diese sind: Sauberkeit beim Melken, die Einwirkung des Melkprozesses auf die Kuh und die Schnelligkeit, mit welcher das Melken erfolgt.

Die Sauberkeit beim Melken ist in allererster Linie zu berücksichtigen; durch die Sauberkeit wird die Qualität aller milchwirtschaftlichen Produkte direkt bedingt; denn ohne reine, gesunde Milch ist es absolut unmöglich, ein gutes milchwirtschaftliches Produkt herauszubringen, einerlei, was man im übrigen zu dem Zwecke auch tun mag.

Wenn die Milch einmal schmutzig geworden ist, kann man sie nachher durchsieben und durchseihen, so viel man will, das Wesen des Schmutzes wird doch zurückbleiben.

Deshalb ist das Melken mit trockener Hand dem Melken mit nasser Hand entschieden vorzuziehen, weil, auch wenn äußerlich aller Schmutz und Staub vom Euter und von den Zitzen entfernt wurde, doch immer noch etwas Schmutz und Staub in den Poren zurückgeblieben ist, welcher beim Melken mit nasser Hand herausgearbeitet und herausgewaschen wird und dann immer weiter an den Zitzen herunterläuft, bis er schließlich an der Ausflußöffnung der Zitzen mit der Milch zusammen kommt und zusammen mit dieser vermengt wird und in den Melkeimer gelangt.

Dieselbe Anwendung muß man übrigens auch auf die Hände des Melkers machen. Wie rein der Melker seine Hände auch halten mag, es bleibt doch immer etwas Schmutz in den Poren derselben zurück, welcher dann in gleicher Weise beim Melken mit nasser Hand herausgearbeitet und in die Milch gewaschen wird.

Bei warmem Wetter schwitzen die Hände des Melkers auch mehr oder weniger, und auch dieser Schweiß wird dann in der beschriebenen Weise in die Milch gewaschen werden, wenn man mit nassen Händen melkt.

Wie nun aber verhält sich die Kuh selbst zum Melken mit nasser bezw. mit trockener Hand? Diese Frage ist ebenfalls wichtig, denn um die besten Resultate herauszubekommen, muß die Zeit während des Melkens für die betreffende Kuh ebenso angenehm sein, wie irgendeine andere Zeit.

Meiner Ansicht nach ist zu dem Zwecke ebenfalls das Melken mit trockener Hand vorzuziehen, weil dadurch die zarten Gewebe des Euters und der Zitzen der Kuh weniger gereizt werden. Bei kaltem Wetter werden die Zitzen auch nicht so leicht rauh und rissig, wenn trocken gemolken wird.

Endlich kann man bedeutend schneller mit trockener, als mit feuchter Had melken. Dieser Umstand mag manchem auf den ersten Blick nur unbedeutend erscheinen; wenn man aber z. B. nur eine Minute dadurch beim Melken einer jeden einzelnen Kuh in einer Herde von 15 Tieren erspart, so macht dies schon eine tägliche Zeitersparnis von einer halben Stunde aus; und diese regelmäßige Zeitersparnis macht dann im Verlaufe der Monate und des Jahres doch schon erheblich viel aus."

* * *

Kropfkatarrh der Hühner.

Zu lange im Kropfe bleibendes oder schon zersetztes und verdorbenes Futter verursacht beim Geflügel, insonderheit bei den Hühnern, nicht selten einen starken Katarrh der Kropfschleimhaut, welche Krankheit man gewöhnlich auch als weichen Kropf bezeichnet. Seine Entstehung ist auf die in Gärung übergegangenen Futtermassen im Kropfe zurückzuführen, die Gase entwickeln, den Kropf unförmlich auftreiben, seine Schleimhaut stark angreifen und teilweise durch den Schnabel ausgestoßen werden, wobei sie einen üblen Geruch verbreiten. Zuweilen entsteht dieses Leiden auch nach zu reichlichem Genusse von kaltem Wasser ohne eine vorhergehende Nahrungsaufnahme, meistens aber nach dem Verspeisen von fauligem Fleisch, verdorbenen Fischen, schimmelig gewordenen Küchenabfällen und dergleichen mehr.

Das Einsetzen der Krankheit erkennt man leicht an der bedeutenden Schwellung des Kropfes, der sich, im Gegensatz zu dem kürzlich erwähnten harten Kropf, weich und schwappend anfühlt; ferner an den Entleerungen einer grünlichgrauen, sauerriechenden Flüssigkeit aus dem Schnabel und den Nasenlöchern, sowie an dem öfteren, in kurzen Zwischenräumen sich wiederholenden Aufstoßen, das durch übelriechende Gase verursacht wird. Die Tiere verlieren alsbald den Appetit, hocken teilnahmslos umher und machen häufig Bewegungen, als wenn sie sich erbrechen wollten. Wird nicht rechtzeitig eine umsichtige Behandlung eingeleitet und energisch durchgeführt, so tritt bald eine auffallende Abmagerung ein, die Patienten werden schwächer und schwächer, verschmähen selbst die verlockendsten Leckerbissen und gehen schließlich zugrunde.

Zur Beseitigung des weichen Kropfes hebe man das erkrankte Tier an den Beinen hoch, so daß der Kopf nach unten zu hängen kommt; dann umfasse man den geschwollenen Kropf, drücke und knete ihn behutsam von oben nach unten und setze diese Prozedur fort, bis die schlechtriechenden Gase und Flüssigkeiten durch den Schnabel sich entleeren. An demselben Tage unterwirft man den Patienten einer Hungerkur und reicht ihm für die nächsten 8 Tage nur Weichfutter und ganz wenig Körner. Zum Trinken reiche man Pfefferminztee, dem fünf Tropfen gereinigte Salzsäure pro Untertasse beigefügt sind.

— Das Beispiel einiger wissenschaftlicher und sportlicher Gesellschaften des feindlichen Auslandes, die ihre deutschen und österreichisch-ungarischen Ehrenmitglieder gestrichen haben, hat jetzt auch in schachlichen Kreisen zur Nachahmung angespornt. Der Schachklub zu Rom und der „City of London Cheß Club" haben sich das gleiche geleistet. Von dem Londoner Klub wurden Dr. E. Lasker, Dr. Tarrasch und der Herzog Karl Eduard von Koburg-Gotha (ein Enkel der Königin Viktoria) aus der Liste der Ehrenmitglieder gestrichen. Die deutschen und österreichisch-ungarischen Schachvereinigungen halten es natürlich unter ihrer Würde, an „Vergeltungsmaßregeln" zu denken.

Morrison Bank
MORRISON, MO
Second Oldest in Gasconade County. NONE SAFER
Capital $20,000; Surplus $2,800
Pays 2 per cent on check accounts; pays 4 per cent on time deposits.
H. J. Mertens, - President
Wm. Steffen, - Vice-President
E. H. Mertens, - Cashler
J. O. Brandt
F. H. Caughell } Directors
Theo. Tegeler

TAKE IT TO
Sanftleben Bros.
MORRISON, MO.
HIGHEST PRICE PAID FOR
Country Produce
Eggs, Poultry, Hides, Etc.

AUG. BRINKMANN
HERMANN, MO
Kundiger
Uhrmacher u. Juwelier
Alle Reparatur erstklassig.
Taschenuhren, Wanduhren, Schmucksachen und Brillen zu den niedrigsten Preisen.
Ich bitte um Probeauftrag.

E. L. HAFFNER, M. D.
HERMANN, MO.

F. J. Koeller,
Schmied u. Wagenmacher
Hermann, Mo.
Ich habe das Schmiede- und Wagenmacher-Geschäft des John Rappold, an der westl. 5. Straße gekauft und werde bestrebt sein nur die besten Arbeiten und Waaren zu liefern. Ich habe lange Erfahrung im Pferdebeschlagen sowohl wie im Schmiede- und Wagerhandwerk.
Farmwagen, Buggies, Manur-Spreaders, und Farm-Maschinen an Hand oder auf Bestellung zu günstigen Bedingungen und zu annehmbaren Preisen geliefert.

Feuerversicherung!
Versicherung gegen Feuer, Blitz Sturm, Unfall, Gesundheit und Leben.
— Sprecht vor, oder schreibt an —
Victor A. Silber
Office in E. & E. Silber's Store
Hermann Mo.

Dr. Dickson

Zahnarzt
Hermann, Mo
Office im Bank-Gebäude.

Dr. W. C. WESSEL
Arzt u. Wundarzt
Office Front Straße
Hermann, - - - Mo.

A Word to the Borrower

If you are a borrower of this paper, don't you think it is an injustice to the man who is paying for it? He may be looking for it at this very moment. Make it a regular visitor to your home. The subscription price is an investment that will repay you well.